

Reported Speech (Indirekte Rede)

Die **indirekte Rede** (= Reported Speech) wird im Englischen verwendet, wenn jemand über die Aussage einer anderen Person berichtet.

Backshift of Tense

Um zu berichten, was eine dritte Person gesagt hat, wird ein redeeinleitendes Verb verwendet (z.B. *to mention, to tell, to ask, to say*).

Wenn das redeeinleitende Verb in der Vergangenheit steht, wird die Zeitform des Originalsatzes mithilfe der Regel *backshift of tense* um eine Zeitstufe zurückgesetzt.

Wechsel der Zeitform

Direkte Rede	Indirekte Rede
Simple Present Present Progressive	Simple Past Past Progressive
Simple Past Past Progressive	Past Perfect Simple Past Perfect Progr.
Present Perfect Simple Present Perfect Progr.	Past Perfect Simple Past Perfect Progr.
Past Perfect Simple Past Perfect Progr.	Past Perfect Simple Past Perfect Progr.
<i>will</i> -Futur (<i>will</i>)	Conditional Simple (<i>would</i>)
<i>can</i> <i>shall</i> <i>may</i> <i>must</i>	<i>could</i> <i>should</i> <i>might</i> <i>had to</i>

Beispiele:

Tim: "The twins are doing their homework."
(direkte Rede im Present Progressive)

Tim told me that the twins were doing their homework.
(indirekte Rede im Past Progressive, da das redeeinleitende Verb *told* im Simple Past steht)

Melissa: "Some people can come with us."
(direkte Rede im Simple Present)

Melissa said that some people could come with them.
(indirekte Rede im Simple Past, da das redeeinleitende Verb *said* im Simple Past steht)

Das Past Perfect Simple und das Past Perfect Progressive sind die am weitesten in der Vergangenheit liegenden Zeiten. Stehen sie in der direkten Rede, werden sie beim Wechsel zur indirekten Rede beibehalten.

Wechsel des Pronomens

Mit der direkten Rede macht eine Person eine direkte Aussage. Mit der indirekten Rede berichtet jemand über die Aussage einer anderen Person. Wenn eine Person in der direkten Rede über sich selbst spricht, muss sich deshalb beim Wechsel zur indirekten Rede das Personalpronomen ändern. Ähnliches gilt auch für Possessivbegleiter und Demonstrativpronomen.

Direkte Rede	Indirekte Rede
<i>I, you, we, you</i>	<i>he, she, they</i>
<i>my, your, our, your</i>	<i>his, her, their</i>
<i>me, us</i>	<i>him, her, them</i>
<i>this, these</i>	<i>that, those</i>

Beispiele:

Lisa: "I love Mariah Carey."

*Lisa told me that **she** loved Mariah Carey. (I → she)*

*Pete: "I want to show **you my** daughter's house."*

*Pete said that **he** wanted to show **us his** daughter's house. (I → he; you → us; my → his)*

*Mary: "My sister has been living in **this** place for many years."*

*Mary mentioned that **her** sister had been living in **that** place for many years. (my → her; this → that)*

*Susi and Sally: "We like **these** flowers."*

*Susi and Sally told me that **they** liked **those** flowers. (we → they; these → those)*

Wechsel der Zeitangabe

Beim Wechsel von der direkten zur indirekten Rede ändert sich in der Regel auch die Zeitangabe.

Direkte Rede	Indirekte Rede
<i>now</i>	<i>then / at that time</i>
<i>today</i>	<i>that day</i>
<i>tonight</i>	<i>that day</i>
<i>yesterday</i>	<i>the day before</i>
<i>two months ago</i>	<i>two months before</i>
<i>last year</i>	<i>the year before</i>
<i>next week</i>	<i>the following week</i>
<i>tomorrow</i>	<i>the following day / the next day</i>

Beispiele:

*Robert: "I will visit Anne **tomorrow**."*

*Robert told me that he would visit Anne **the next day** / **the following day**.*

Wechsel der Ortsangabe

Neben dem Wechsel der Zeitangaben ist auch der Ort anzupassen, d.h. *here* wird zu *there*.

Direkte Rede	Indirekte Rede
<i>here</i>	<i>there</i>
Alternativ kann auch der konkrete Ort genannt werden.	

Beispiel:

*Sue: "I really love working **here** (in the USA)."*
*Sue told me that she really loved working **there**./*
*Sue told me that she really loved working **in the USA**.*

Fragen in der indirekten Rede

Beim Übertragen von Fragen werden die Fragewörter der direkten Rede beibehalten. Sollte es nötig sein, Entscheidungsfragen in die indirekte Rede umzuformen, werden diese mit *if* oder *whether* (= ob) eingeleitet.

Satzbau einer indirekten Frage
- mit Fragewort: Fragewort + Subjekt + Prädikat + Objekt / Ergänzung
- Entscheidungsfrage: Prädikat (Hilfsverb) + Subjekt + Prädikat (Vollverb) + Objekt / Ergänzung

Beispiele:

Susan: "Where is my brother?" (Frage mit Fragewort)
Susan wanted to know where her brother was.

Monica: "Do you like listening to pop music?" (Entscheidungsfrage)
Monica asked if/whether I liked listening to pop music.

Aufforderungen in der indirekten Rede

Beim Übertragen von Aufforderungen, Bitten und Hinweisen aus der direkten in die indirekte Rede wird mit Infinitivkonstruktionen gearbeitet.

Satzbau:
<i>ask/tell/want/order/advise/expect</i> + Objekt + Infinitiv mit (<i>not</i>) <i>to</i> .

Beispiele:

Mum: "Don't worry."
Mum told us not to worry.
Teacher: "Close the door."
The teacher wanted me to close the door.

Zeichensetzung in der indirekten Rede

In der indirekten Rede werden keine Anführungszeichen verwendet.

Des Weiteren müssen deutsche Lerner berücksichtigen, dass vor *that* im Englischen kein Komma steht.